

A4: Unterstützung der Zuger “Velonetz-Initiative” und Beitritt in das Pro-Komitee

Antrag des Vorstands der JUSO Zug zuhanden der Jahresversammlung der JUSO Zug am 9. März in Zug

Die JUSO Zug unterstützt die “Velonetz-Initiative” und tritt dem Pro-Komitee bei. Die JUSO Zug verpflichtet sich durch diesen Antrag nicht zu einer finanziellen Unterstützung des Abstimmungskampfes.

Begründung: Am 3. März hat die Stimmbevölkerung des Kantons Zug zwei Vorlagen zum Bau von Tunnel abgelehnt. Mit den beiden Projekten wären Kosten von ca. 1 Milliarde Franken verbunden gewesen.

Nun hat die Stimmbevölkerung mit der “Velonetz-Initiative” erneut die Möglichkeit, das Verkehrsnetz des Kantons zu verändern, dieses Mal jedoch auf einer sozialer und ökologischer Art und Weise. Die Initiative fordert, dass alle wichtigen Wohn- und Arbeitsgebiete durch ein direktes, durchgehendes und komfortables Velonetz verbunden werden. Dabei sollte der Veloverkehr vom Autoverkehr und Fussgängerbereich möglichst getrennt sein. Zusätzlich sollten an den Zielorten genügend gedeckte Velo-Parkplätze und E-Bike-Ladestationen zur Verfügung stehen. Die Gemeinden sorgen für sichere und attraktive Einkaufs-, Schul- und Arbeitswege für Velofahrende.

Mit der Annahme dieser Initiative wird nicht nur das Velonetz des Kantons verstärkt, es ist ein wichtiger Schritt um den Verkehr des Kantons zu entlasten und klimafreundlicher zu machen. Deshalb sollte A4 angenommen werden!

Empfehlung des Vorstands: Annahme